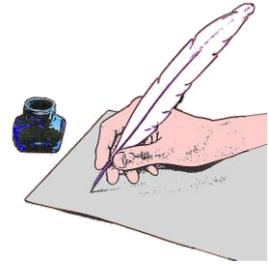


www.mohrhuse.de

*Sütterlin lernen und
schreiben lernen*

Sütterlin Post No. 75



Lieber Sütterlin-Freund, liebe Sütterlin-Freundin!

Nachdem ich mal wieder eine längere Schreibpause brauchte, lege ich an einem Vollmondtag wieder los. Und habe mich über Vollmond informiert. Übrigens, an Vollmondtagen ist die Zeit perfekt zum Blumendüngen, da sie dann am meisten Nährstoffe aufnehmen und verwerten können.

Etwas zum Lesen

Dem aufgehenden Vollmonde

Willst du mich sogleich verlassen?
Warst im Augenblick so nah!
Dich umfinstern Wolkenmassen,
und nun bist du gar nicht da.

Doch du fühlst, wie ich betrübt bin,
blickt dein Rand herauf als Stern!
Zeugest mir, daß ich geliebt bin,
sei das Liebchen noch so fern.

So hinan denn! Hell und heller,
reiner Bahn, in voller Pracht!
Schlägt mein Herz auch schmerzlich schneller,
überselig ist die Nacht.

Johann Wolfgang von Goethe

Etwas zum Schreiben

Ich habe mal das Internet zum Thema Vollmond befragt. Und siehe da, auf der ganzen Welt gibt es Vollmond. Und da ich mich auch gerade mit Sprachen beschäftige, hier nun „Vollmond“ in verschiedenen Sprachen:

Afrikanisch – Volmaan, Dänisch – fuldmane, Englisch – full moon, Esperanto – plenluno, Finnisch – täysikuu, Französisch – pleine lune, Hindi – purnima, Indonesisch – bulan purnama, Irisch – gealach lan, Italienisch – luna piena, Kroatisch – pun mjesec, Lateinisch – luna plena, Luxemburgisch – Vollmound, Maltesisch – qamar kwinta, Niederländisch – volle maan, Norwegisch – fullmane, Panjabi – Chand Mama, Polnisch – pełnia, Portugiesisch – lua cheia, Rumänisch – luna plină, Serbisch – spin, Slowenisch – polna luna, Spanisch – pienilunio, Türkisch – dolunay, Ungarisch – telihold

So, nun könnt Ihr „Vollmond“ in sämtlichen Sprachen schreiben üben.

Neulich

... im Schwimmbad. Ich gehe immer ohne Brille schwimmen. Mich nerven immer die Tropfen auf dem Glas. Ohne Brille fühle ich mich auf der anderen Seite immer sehr unbeobachtet, was ja manchmal ganz nett ist. Aber auf der anderen Seite... lebst selbst. Als wir Pause machten und eine Stärkung zu uns nahmen, reichten unsere „Nachbarn“ eine Dose mit etwas Merkwürdigem, Weißem herum. „Was ist das?“ fragte ich meine Tochter leise. „Muffins mit ganz viel Puderzucker“ flüsterte sie mir ins Ohr. Aha. Später im Wasser. „Wo ist deine Schwester?“ fragte ich meinen Sohn. „Neben dir“ lachte er. Oh nein. Noch etwas später bemerkte ich: „Sind aber viele Schwangere heute hier, was? Da steht schon wieder eine.“ Da fingen die Kinder an zu lachen: „Mama! Das ist ein Mann mit Bierbauch!“

Ich wünsche Dir viel Freude mit der SütterlinPost. Gerne bin ich auch für Rückmeldungen, Anregungen und Kritiken offen. Antwort bitte an: Andrea@Mohrhusen.de. Auch Abmeldungen vom Newsletter bitte über diese Email tätigen.

Herausgeber: Andrea Mohrhusen, Jader Str. 34, 26349 Jade, 04454/979321

Copyright: Andrea Mohrhusen, Juni 2015

Du findest die Sütterlinpost gut und möchtest „DANKE“ sagen? Gerne. Auf meiner Homepage www.mohrhusen.de findest Du den Button „Danke sagen“.